

Intro: A, E, A, A, D, E, A, A (2x)

A E A
Er lag die ganze Nacht wach,
E D A
und hat über sein bisheriges Leben nachgedacht.
F#m Hm D
Er kam zu dem Ergebnis, es sei Zeit für 'n Erlebnis,
E A
solang es nicht zu spät ist.
F#m Hm D E
Er wollt' noch soviel machen, bevor die Geister ihn verlassen,
A
vor sein'm Begräbnis.

C#m F#m
Er hat noch nie 'nen Joint geraucht und sich kaputtgelacht.
Hm E
Vielleicht hätt' er nur 'nen Freund gebraucht, der das mal mit ihm macht.
C#m F#m
Er wollte doch schon immer mal 'n Gokart-Rennen fahr'n,
Hm E
doch hatte er bisher die Leute nicht, die dafür zu haben waren.
C#m F#m
Dafür fühlt er sich voll cool, wenn er mit seinem Rollstuhl
Hm E
vorbeheizt an den netten alten Damen.

A E A
Hermann ist jetzt 90 Jahre alt,
E D A
'ne traurige, schaurige Gestalt.
F#m Hm D E
Sein Leben lang geackert, sich für and're abgerackert,
A
wie er es satt hat.
F#m Hm
Weil er nichts davon gehabt hat, außer 'm Buckel und sein Klapprad,
D E A
weil's mit 'm Laufen schon seit Jahren nicht mehr geklappt hat.

A **E** **A**
 Hermann ist seit 30 Jahren allein,
 E **D** **A**
 seit seine Frau ihn damals verlassen hat, hat er wirklich keinen
F#m **Hm** **D** **E**
 Menschen mehr, der ihn versteht, abends mit ihm ins Bettchen geht
 A
 und für Schweinereien.

C#m **F#m**
 Neulich fragt' er seine Pflegerin: „Hey, willst du mit mir gehn?“,
 Hm **E**
 sie sagte nur: „Och Hermann!“ und ließ ihn einfach stehen.
 C#m **F#m**
 Danach hat er dann tagelang geweint
 Hm **E**
 und fand es echt gemein, wie es das Schicksal mit ihm meint.

Instrumentalteil: A, E, A, A, D, E, A, A (2x)

C#m **F#m**
 Die einzigen, die sich mal blicken lassen, sind seine Erben.
 Hm **E**
 Und die würden wohl 'n Fass aufmachen, würd' Hermann endlich sterben.
 C#m **F#m**
 Das Schlimmste daran ist, ihm ist das klar.
 Hm **E**
 Trotzdem würd' er sich freuen, wären sie noch öfter da.

A **E** **A**
 Hermann gibt's in jedem Altersheim,
E **D** **A**
 höchstwahrscheinlich sogar nicht nur einen.
 F#m
 Im Geiste bereit für große Taten,
 Hm **D** **E**
 doch nur noch auf ihr Ende warten,
 A
 ganz allein.